

# **Pfarrbrief**

## ***KAUNERTAL***

### **Advent- Weihnachten 2012**





# Liebe Pfarrgemeinden!

Wir haben Allerheiligen und Allerseelen gefeiert und bald kommt wieder der Winter.

Beim Besuch der Gräber rücken uns unsere Angehörigen, die uns verlassen haben – sei es vor kurzer oder schon vor langer Zeit – wieder stärker in unser Bewusstsein. Bald ist doch Weihnachten.

Gefühle der Trauer und des Abschiedes kommen in uns hoch, aber auch Gedanken der Dankbarkeit und der Zuversicht. Als Christen vertrauen wir darauf, dass unsere Verstorbenen nicht im Tod bleiben, sondern dass sie in die Auferstehung Jesu Christi hineingenommen sind. So ist das Fest Allerseelen nicht ein Fest der Trauer gewesen, sondern das Osterfest des Herbstes.

Der Herbst symbolisiert auch die Ernte, den Ertrag, den man für seine Arbeit erhält und in Ruhe und Beschaulichkeit genießen soll. Er macht dem Menschen bewusst, dass etwas zu Ende geht. In der heutigen Welt sehen wir so oft Verletzungen und Kränkungen, die zu Unversöhnlichkeit, Groll, Bitterkeit und Hass hinführen. Oftmals besteht eine Unfähigkeit zu vergeben. Man fühlt sich seelisch und körperlich gelähmt.

Hier kann das Sakrament der Krankensalbung den Weg bereiten, dass Versöhnung und Befreiung möglich wird.



Im Brief des Apostels Jakobus lesen wir:

„Ist einer krank unter euch, dann sollen die Ältesten der Gemeinde über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten.“ (Jak 5,14 f)

Im Sakrament der Krankensalbung erfährt der Mensch Vergebung und Stärkung durch Gott in seiner Krankheit und Gebrechlichkeit. Viele Menschen verstehen unter dem Sakrament der Krankensalbung immer noch die „Letzte Ölung“. Damit meint man, dass dieses Sakrament nur für Sterbende sei. Die Krankensalbung ersetzt die medizinische oder psychotherapeutische Behandlung nicht, sondern sie setzt dort an, wo diese heilenden Dienste an ihre Grenzen gelangen. Durch die Beichte oder Krankensalbung erfährt der Mensch eine innere Befreiung und die Stärkung.

Und so möchte ich uns allen wünschen, dass es uns gerade jetzt im Advent gelingt, die Tasse unseres Lebens von allem Überflüssigen zu leeren. Nehmen wir uns darum jetzt ganz bewusst Zeit für uns selbst, aber auch für unsere Familien und für unser Leben mit Gott. Befreien wir unser Leben so weit wie möglich auch von den äußeren Zwängen.

**Eine gesegnete  
ADVENT- und WEIHNACHTSZEIT  
wünsche ich Euch allen  
Pfarrer Wieslaw A. Blas**

# Das Sakrament der Krankensalbung

- Die Krankensalbung ist **kein Vorbote des Todes**, vielmehr will sie den Patienten stärken, um gegen die Krankheit anzukämpfen und diese aus der Kraft des Glaubens zu besiegen.
- Deshalb sollte nicht gewartet werden, bis der Kranke bewusstlos ist und nichts mehr „spürt“, sondern **rechtzeitig den Priester holen**.
- Es kann aber **auch bewusstlosen Menschen** das Sakrament gespendet werden.
- **Verstorbenen** kann die Krankensalbung **nicht mehr** gespendet werden. Dennoch ist es sinnvoll, auch dann noch den Priester zu holen, um mit ihm die Gebete kurz nach dem Verscheiden zu beten und ihn der barmherzigen Liebe Gottes anzuempfehlen.
- Die Krankensalbung **kann wiederholt empfangen werden**, wenn der Kranke nach Empfang des Sakramentes wieder zu Kräften gekommen ist und später von neuem erkrankt.
- Die Krankensalbung soll **nicht bei jeder leichteren Erkrankung** gespendet werden, sondern nur bei einer schweren Erkrankung, vor einer Operation oder während eines lange ertragenen Zustandes der Schwäche, wie es zum Beispiel das Alter darstellen kann.

- Die Krankensalbung kann alleine empfangen werden oder auch im Rahmen eines Gottesdienstes. Die Erfahrung zeigt, dass die für den Empfang des Sakramentes wichtige innere Disposition des Kranken mehr gegeben ist, wenn der Patient, oder mehrere Patienten **den Priester rufen lassen** und das Sakrament erbitten.

**„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt ...“** (Mt, 11, 28)

**Der Gottesdienst mit der Spendung des Sakramentes der Krankensalbung ist in der Fastenzeit 2013 geplant.**

**Der genaue Termin wird im Pfarrbrief Fastenzeit – Ostern bekanntgegeben.**





# **Aus den Kirchenbüchern 2011/2012**

---

## **VERSTORBENE Pfarre Feichten**

**Andreas RATHJEN**  
verstorben am 3.12.2011

**Alois GLATZ**  
verstorben am 13.01.2012

**Elisabeth AUER**  
verstorben am 6.5.2012

**Günther SPANNINGER**  
verstorben am 1.8.2012

**Maria LENTSCH**  
verstorben am 1.11.2012

***Herr, Dein Wille geschehe,  
auch wenn wir es  
nicht verstehen können!***



# Aus den Kirchenbüchern 2011/2012

---

## **TRAUUNGEN**

### **Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn**

**Christoph und Daniela SCHWAIGHOFER**  
getraut am 26.5.2012

**Stefan PÖLLATH u. Claudia HIPKE**  
getraut am 15.9.2012

und Paare, die Silberhochzeit, Goldene und  
Eiserne Hochzeit feierten.

***Herr, lass unsere Hochzeitspaare  
ihren gemeinsamen Weg unter  
dem Schutz deiner Hand gehen!***



# Aus den Kirchenbüchern 2011/2012

---

## TAUFEN

*Herr, begleite und beschütze unsere  
Täuflinge auf all ihren Wegen!*

### **Pfarrkirche Feichten**

**Aaron PRAXMARER**

getauft am 19.5.2012

**Franz Siegfried HAFELE**

getauft am 9.9.2012

# **Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn**

**Eva SCHULER**

getauft am 11.3.2012

**Mia Mathilda GREITER**

getauft am 29.4.2012

**Samuel Noah MANKOWSKI**

getauft am 20.5.2012

**Felix ECKHART**

getauft am 22.7.2012

**Christian Benjamin JÜNGER**

getauft am 29.7.2012

**Mattis Chris JÜNGER**

getauft am 29.7.2012

**Fiona Maria HAFELE**

getauft am 22.9.2012

**Paul WILLE**

**Sophie Emilie RICHERAND**

**Theo Johann RICHERAND**

**Manuel TSCHUGGMALL**

getauft am 4.11.2012

# Kaunertaler Adventmarkt

---



**Kaunertaler Adventmarkt  
am Samstag,  
den 1. Dezember 2012  
um 14.30 Uhr  
vor dem Gemeindehaus  
in Feichten!**

Der Adventmarkt stimmt uns mit einer Andacht und der Adventkranzsegnung in den Advent ein und lässt uns bei gemütlichem Beisammensein die Gemeinschaft spüren.

Der Reinerlös des Verkaufes wird je zur Hälfte für die Erhaltung und Instandhaltung der Pfarrkirche Feichten und Kaltenbrunn gespendet.

## Adventsingens

---



**am 1. Adventsonntag,  
den 2. Dezember 2012  
in der Pfarr- und  
Wallfahrtskirche  
Kaltenbrunn am  
Nachmittag  
(Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!)**

## Vier Kerzen brannten am Adventkranz

Es war ganz still.  
So still, dass man hörte,  
wie die Kerzen zu reden begannen.

Die **erste Kerze** seufzte und sagte: „Ich heiße **Frieden**.  
Mein Licht leuchtet, aber die Menschen leben nicht im Frieden,  
sie wollen mich nicht.“  
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die **zweite Kerze** flackerte und sagte: „Ich heiße **Glauben**.  
Aber ich bin überflüssig. Viele Menschen wollen  
von Gott nichts wissen. Es hat keinen  
Sinn mehr dass ich brenne.“  
Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die **dritte Kerze**.  
„Ich heiße **Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.  
Die Menschen stellen mich oft an die Seite.  
Sie sehen nur sich selbst und nicht ihre Mitmenschen.  
Sie können Liebe nicht mehr verschenken.“  
Und mit einem Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Es schaute die Kerzen  
an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen!“  
Es begann zu weinen.

Da meldete sich die **vierte Kerze** zu Wort:  
„Hab keine Angst, solange **ich** brenne,  
können wir die anderen Kerzen auch wieder anzünden.  
Ich bin die **Hoffnung**.“

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht  
von dieser vierten Kerze und  
zündete die anderen drei wieder an.



Die Feier in der Morgenfrühe, vor Aufgang des Lichtes, bringt zum Ausdruck, dass wir gleichsam Christus als Licht erwarten.

## **Rorate**

**Mittwoch,  
5. Dezember**

**07.00 Uhr Kaltenbrunn**

**Donnerstag,  
6. Dezember**

**06.00 Uhr Feichten  
*Gestaltung Frauen***

**Mittwoch,  
12. Dezember**

**07.00 Uhr Kaltenbrunn  
*Gestaltung Männer***

**Donnerstag,  
13. Dezember**

**06.00 Uhr Feichten  
*Gestaltung Schüler***

**Mittwoch,  
19. Dezember**

**07.00 Uhr Kaltenbrunn**

**Donnerstag,  
20. Dezember**

**06.00 Uhr Feichten**

Gott hat sich auf den Weg gemacht zu uns,  
er ist Mensch geworden.  
Gottes Gegenwart macht frei -  
sie lässt uns aufbrechen.  
Sie ereignet sich in uns.  
Er wird erfahrbar durch unterschiedliche Menschen,  
indem Menschen ihre Gewohnheiten aufbrechen  
und Wege zueinander finden,  
indem ich mich auf Gott einlasse  
und mich von ihm bewegen, aufbrechen lasse.

Brechen wir auf -  
begeben wir uns auf dem Weg zu ihm.  
Wir können mit all unseren Sonnen- und  
Schattenseiten, mit unseren Fragen und Antworten,  
mit unseren Stärken und Unzulänglichkeiten  
zu ihm kommen.

Wir gehen Gott entgegen und  
er kommt uns entgegen,  
mehr noch, er geht unsere Wege immer mit.



# **Buß- und Versöhnungsgottesdienst**

---

**Freitag, 14. Dezember 2012  
um 19.30 Uhr in Feichten  
mit anschließender Gelegenheit  
zur hl. Beichte.**

Das Sakrament der Buße  
- die Beichte -  
schenkt dem Menschen  
den inneren Frieden,  
das heißt Versöhnung mit Gott  
und den Menschen.

# **Krankenkommunion zu Weihnachten**

---

**Am Montag, den 24. Dezember -  
am Vormittag des Heiligen Abend.**

Herr Pfarrer wird alten und kranken Menschen,  
die zu Weihnachten nicht in die Kirche  
kommen können, die heilige Kommunion bringen.

Wer den Empfang der heiligen Kommunion  
wünscht, möge sich bis Sonntag, 23. Dezember  
bei Herrn Pfarrer melden.

# Gottesdienste zu Weihnachten

---

## **Montag,**

16.00 Uhr  
23.00 Uhr

## **24.12. Heiliger Abend**

Kinderandacht Feichten (Jungschar)  
Christmette in Kaltenbrunn

## **Dienstag,**

10.30 Uhr  
20.00 Uhr

## **25.12. Geburt des Herrn**

Weihnachtsamt Kaltenbrunn  
Weihnachtsamt Feichten

## **Mittwoch,**

09.00 Uhr  
17.00 Uhr

## **26.12. Stephanus**

Hl. Messe Feichten  
Hl. Messe Kaltenbrunn(Burschenbund)

## **Freitag,**

14.00 Uhr  
20.00 Uhr

## **28.12. Fest unschuldige Kinder**

Kindersegnung Feichten  
Andacht Kapelle Vergötschen

## **Sonntag,**

09.00 Uhr  
10.30 Uhr

## **30.12. Fest d. hl. Familie**

Hl. Messe Feichten  
Hl. Messe Kaltenbrunn

## **Montag,**

17.00 Uhr

## **31.12. Silvesterabend**

Jahresschlussgottesdienst Feichten

## **Dienstag,**

10.30 Uhr  
20.00 Uhr

## **01.01. Neujahrstag**

Hl. Messe Kaltenbrunn  
Hl. Messe Feichten

## **Sonntag,**

09.00 Uhr  
10.30 Uhr

## **06.01. „Dreikönig“**

Hl. Messe Feichten  
Hl. Messe Kaltenbrunn

# **Weihrauchsegen zur Weihnachtszeit**

---

Es ist seit vielen Jahrhunderten Brauch, am Heiligen Abend, am Silvesterabend und am Abend vor dem „Dreikönigstag“ Häuser, Wohnungen und Wirtschaftsgebäude mit Weihrauch und Weihwasser zu segnen.

In eine Räucherpfanne oder in ein anderes Gefäß wird glühende Kohle und darauf Weihrauchkörner gelegt. Schweigend oder betend geht man durch alle Räume und bittet Gott um seinen Segen. Jeder Raum wird auch mit Weihwasser besprengt.

Der Weihrauch, der aus der glühenden Kohle zum Himmel steigt, ist Sinnbild für das Gebet, das aus der Glut des menschlichen Herzens zu Gott steigt.

Das Weihwasser gilt als Zeichen des Lebens und der Reinigung. Es erinnert uns an die Taufe und wird zum Segnen verwendet.

## **Segensgebet**

**Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. AMEN**

**Guter Gott,  
segne unser Heim, schenke uns dein Heil  
und deinen Heiligen Geist,  
damit wir in Frieden miteinander leben können,  
wie es uns dein Sohn Jesus Christus vorgelebt hat.  
Durch ihn bitten wir dich voll Vertrauen  
heute und alle Tage unseres Lebens**

*AMEN*

# **Firmung 2013**

---

**Das Sakrament der hl. Firmung  
wird unseren Kaunertaler Firmkandidaten  
am Sonntag, 30. Juni 2013 um 9 Uhr  
in der Pfarrkirche Kaltenbrunn  
von Msgr. Mag. Josef Stock gespendet.**

Zur Vorbereitung können sich alle anmelden, die im Jahr 2013 das vierzehnte Lebensjahr vollenden.

## **Anmeldung:**

**bis Ende Dezember** mit Taufschein und Anmeldeformular. Die Anmeldeformulare liegen bei den Schriftenständen in den Pfarrkirchen auf!

Die Möglichkeit der Abgabe ist jeweils nach den Messen bei Herrn Pfarrer in der Sakristei.

Auch ältere Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, werden dazu herzlich eingeladen! Es ist nie zu spät! Das Sakrament der Firmung ist eine wichtige Stärkung auf dem Lebens- und Glaubensweg.

**Erstes Treffen für die Eltern der Firmlinge:  
am Donnerstag,  
den 17. Jänner 2013  
um 20.15 Uhr im Besprechungsraum,  
Widum Feichten!**



# Katholische Jungschar

---

Die Jungscharleitung hat sich verändert!

Unsere langjährige Jungscharleiterin Maria Spanninger verabschiedete sich vor der Sommerpause von den Jungscharkindern. Sie hatte aber bereits vorgesorgt und Verena zur Unterstützung ins „Boot“ geholt. Ramona hat nun die Jungscharleitung übernommen und wird mit Verena in den Fußstapfen von Maria weitergehen. Vielen Dank für die Bereitschaft!

Im Namen der Pfarrgemeinden, der Jungscharkinder und deren Eltern wollen wir Maria ein herzliches VERGELTS GOTT sagen für ihren jahrelangen und vorbildlichen Einsatz in der Jungschar. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles, alles Gute und Gottes Segen.

Ramona und Verena geben folgende Termine für die Jungscharstunden - jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindesaal Feichten - bekannt:

**3. November 2012**

**Dezembertermine werden kurzfristig mitgeteilt**

**5. Jänner 2013      6. April 2013**

**2. Februar 2013    4. Mai 2013**

**3. März 2013        1. Juni 2013**

**24. Dezember vormittags**

Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem

**24. Dezember um 16 Uhr Kinderandacht - Feichten**

Liebe Eltern der Jungscharkinder!

Bitte erinnert eure Kinder an die Jungschartermine.

Ramona und Verena

bereiten sich für diese Stunden vor

und freuen sich natürlich, wenn einige Kinder zum Basteln, Spielen und Singen kommen.



# **Neues von den Ministranten**

---

## **Ministrantenleiter**

Florian Neururer und Franz Spanninger übergeben ihren Ministrantenleiterdienst an Lea Eckhart weiter, die diesen Dienst gerne übernimmt. Wir möchten Franz und Florian ganz herzlich danken für ihren Einsatz und ihre Zeit, die sie für diesen Dienst bereit gestellt haben und wünschen den beiden für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

## **Ministranten**

Alexander und Martin Rathjen haben sich wieder Ministrieren angemeldet. Sie werden auf ihren Wunsch hin in Kaltenbrunn ihre Dienste tun. Wir freuen uns, die beiden Brüder wieder im Kreis der Ministranten begrüßen zu dürfen!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die Ministranten, die im Sommer aufgehört haben zu ministrieren! Wir wünschen Fidelis Lentsch, Raimund und Peter Hafele alles Gute und Gottes reichen Segen für ihre Zukunft und viel Erfolg in den höheren Schulen!

## **Ministrantenstunden**

In den Monaten April und Mai fanden die Ministrantenstunden in Kaltenbrunn statt und hatten die Themen „Weihrauch“ und „Zungen wie von Feuer“. Im Juni trafen sich die Ministranten zum Schwimmen im Kaunertal Center. Auf diesem Weg nochmals ein großes Danke an die Gemeinde, die den Ministranten den Eintritt spendierte.

## **Ministrantenausflug**

Im Juli fand der Ministrantenausflug auf die Verpeil-Hütte statt (siehe eigener Beitrag und Fotos).

## **Ministrantennachmittag**

Nach einer Sommerpause im August trafen sich die Ministranten zu einem Ministrantennachmittag in Feichten, bei dem in der Pfarrkirche in Feichten die Orgel mit Sara Schöpf BA und der Turm mit BGM Pepi Raich besichtigt, das Ministrieren mit Weihrauch geprobt und anschließend beim KIWI eine Pizza gegessen wurde. Ein herzliches Vergelts Gott an Sara Schöpf BA für ihre Zeit und Geduld, an die Pfarren für die Pizza und an die Gemeinde für Begleichung der Getränkerechnung.

Die Ministrantenleiterinnen Anna, Eva und Lea  
Pf. Wieslaw und Sandra

**Impressum:**

**Pfarramt Feichten**

**Tel.: 05475/209 und 0676 8730 7656**

**[www.kaltenbrunn.at](http://www.kaltenbrunn.at);**

**[pfarre.kaltenbrunn@dibk.at](mailto:pfarre.kaltenbrunn@dibk.at)**

**[pfarre.feichten@dibk.at](mailto:pfarre.feichten@dibk.at)**

# Ministrantenausflug

---

Bei einer Besprechung im Herbst 2011 mit den Ministrantenleitern kam der Wunsch nach einem Ausflug auf die Verpeilhütte. Diesem Wunsch wurde dann auch nachgegangen.

Am 6. Juli ging es los und wir starteten gemeinsam um 15 Uhr von der Kirche Feichten.

Hungrig und glücklich, unser Ziel erreicht zu haben, kamen wir nach ca. 2 Stunden auf der Verpeilhütte an und wurden von Agnes und ihrem Team herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Verschnaufpause stärkten wir uns mit leckeren Spaghetti Bolognese. Nach dem Essen versammelten wir uns gemeinsam in der Verpeil-Kapelle, um in einem gemeinsamen Gebet verstorbenen Angehörigen zu gedenken.

Danach tobten sich die Ministranten noch mit einigen Ballspielen aus und als die Dunkelheit langsam einbrach, versammelten wir uns gemütlich um ein Lagerfeuer. Eine Gitarre durfte dabei natürlich nicht fehlen! Während Sandra uns also auf der Gitarre begleitete, gaben wir unsere Gesangskünste zum Besten und hatten jede Menge Spaß dabei. Nach einem langen, erlebnisreichen Tag verkrochen wir uns in unsere Schlafsäcke, um wieder fit für den nächsten Morgen zu sein.

Um 7 Uhr läutete uns der Wecker aus dem Schlaf und das Frühstück wartete bereits auf uns.

Bürgermeister Pepi und der Herr Pfarrer Wieslaw machten sich am Morgen ebenfalls auf den Weg ins Verpeil um gemeinsam mit uns zu frühstücken und danach eine kurze Andacht zu halten. Nachdem wir unsere Sachen zusammen gepackt hatten, machten wir noch einige Spiele in der Morgensonne. Um 8:30 Uhr traten wir dann unseren Heimweg an und kamen alle wieder gesund und munter im Tal an.

Dieser Ministrantenausflug war für alle ein tolles Erlebnis und stärkte die Gemeinschaft der Ministranten für ein gutes Miteinander im kommenden Jahr.

Verena Larcher



Foto Ministrantenausflug Verpeil: Christian Achenrainer

Im Namen der Pfarrgemeinden ein großes VERGELTS GOTT an Sandra und Christian für die perfekte Vorbereitung, Organisation und Begleitung dieses wunderschönen Ministranten Ausfluges.

Auch den unterstützenden BegleiterInnen – Herrn Pfarrer, Bgm. Pepi Raich, Verena Larcher, Sonja und Johannes Larcher, Dietmar Hammerle, Markus Thurner und Carina Hammerle ein herzliches DANKESCHÖN.

Agnes und das Verpeilteam nahmen unsere temperamentvolle Gruppe liebevoll auf.  
Danke!

# Neue Prozessionsaltäre in Kaltenbrunn

---

Vorweg möchten wir uns (Pfarrgemeinderat) bei den Familien Wieser/Neuner, Hafele Hanspeter, Penz Renate/Eckhart Walter und Mark Margret für das Aufstellen der Prozessionsaltäre herzlich bedanken, die es mit sehr viel Liebe und Verlässlichkeit viele Jahre machen.



Uns schien es aber an der Zeit das Allerheiligste noch mehr in den Vordergrund zu stellen – ist es doch das Wichtigste der Prozession – man soll zum Allerheiligsten Blickkontakt haben - man zeigt Jesus in der Gestalt des Brotes.

Nach den Plänen unseres Architekten Markus Illmer fertigte Erwin Schnegg die „Altäre“ unentgeltlich an. Am 15. August (Mariä Himmelfahrt) konnten wir die Prozessionsaltäre zum ersten Mal aufstellen.

Zu den Prozessionsthemen:

Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes ,

Mariä Himmelfahrt - Patrozinium,

Mariä Geburt - Kirchweih,

haben Ministranten des Tales, Pfarrgemeinderäte und Frauen der Pfarre passende Tücher gemalt, die man an den Altären befestigen kann. Die angeführten Bilder stammen von der letzten Prozession Mariä Geburt (Kirchweihfest).

Die Altäre werden auch zukünftig von den Familien Eckhart  
Walter, Hafele Hanspeter und Neuner Anton aufgestellt.

Wir möchten uns bei allen – groß und klein – zum Gelingen  
der drei festlichen Umzüge und zum Bekenntnis des  
Glaubens herzlichst bedanken.

Pfarrgemeinderatsobmann  
Kurt Stadlwieser



Fotos Prozession: Christian Achenrainer

# Erntedankfest



Der Sonnengesang des hl. Franz v. Assisi kindgerecht erarbeitet und das Thema Apfel waren heuer die Schwerpunkte der gemeinsamen Erntedankfeier der Schul-, Kindergarten- und Krippenkinder des Kاونeriales am **Montag, den 08.10.2012.**

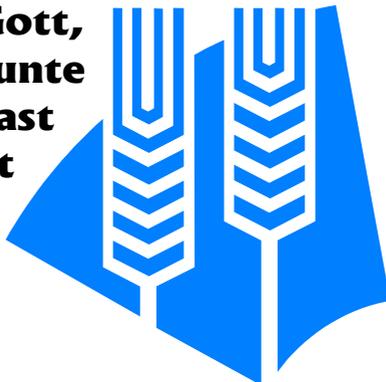
# Erntedankfest der Jungbauernschaft Kaunertal

am 7. Oktober 2012 in der Pfarrkirche Kaltenbrunn



Foto: Andy Gfall

**Guter Gott,  
uns bunte  
Das alles hast  
Du bist  
Wir**



**du schenkst  
Früchte.  
du gemacht.  
wunderbar.  
danken dir.**

# Hubertusmesse

---

**Wir gedenken jährlich, am 3. November  
des heiligen Hubertus.**

**Auch heuer wieder  
war der Einzug der  
Jäger mit brennenden  
Fackeln vom Brunnen  
Unterhäuser zur  
Hubertuskapelle, die  
feierliche Messe  
zelebriert von  
unserem Pfarrer  
Wieslaw und die  
musikalische**



**Gestaltung der Bläsergruppe sehr beeindruckend.**

**Die Kapelle wurde 1993 gebaut und im Juni 1994  
eingeweiht und wurde von mehreren Männern  
ehrenamtlich erbaut.**

**Besonderer Dank auch an Rosi und Ferdi Pöll, die das  
ganze Jahr die Kapelle schmücken, die Blumen gießen und  
die Kapelle betreuen. Vergelts Gott!**

Der Schutzheilige der Jäger ist der heilige Hubertus. Es wird berichtet, dass sich der vorher wilde und zügellose Hubertus, nachdem ihm ein Kruzifix zwischen dem Geweih eines Hirschen erschienen war, vom „wilden“ zum christlich-gemäßigten und waidgerechten Jäger wandelte. Christlichen Jägern gilt die Hubertuslegende demnach als Vorbild der Mäßigung und zum Ansporn.

Die Jagdpächter



# **ES IST WEIHNACHTEN**

**Eine Zeit der Besinnung und der Freude.**

**Eine Zeit für Wärme und Frieden.**

**Und vor allem auch eine Zeit der  
Dankbarkeit.**

**Danke ALLEN  
für die ehrenamtlichen Dienste in der Kirche.**

**Wir sind stolz auf unsere lebendigen Pfarrgemeinden.  
VERGELTS GOTT!**